

Rettungswagen-Raub in Kiel: Dramatische Flucht mit verletzten Polizisten!

Aktuelle Polizeimeldungen aus Kiel vom 27.12.2024:
Vorfälle, Verkehrslage und Notfallhinweise für die Region.

Kiel, Deutschland -

Am 27. Dezember 2024 berichtet die **Kieler Nachrichten** über aktuelle Polizeimeldungen und Feuerwehrberichte aus Kiel und Umgebung. Diese umfassen Informationen über Unfälle, Sperrungen, vermisste Personen, Gewalt und Verbrechen. Zudem bietet die Meldung einen Liveticker für Polizeimeldungen in Kiel sowie Hinweise zur aktuellen Verkehrslage.

Das Notfallverhalten in Kiel beinhaltet unter anderem, die Notrufnummer 112 zu wählen, Erste Hilfe zu leisten, falls möglich, und am Ort des Geschehens zu bleiben, solange es nicht gefährlich ist. Wichtige Informationen wie die Anzahl der Betroffenen, Verletzungen und die genaue Adresse sollten gesammelt werden, während Angehörige benachrichtigt werden sollen, wenn es sicher ist. Anweisungen der Rettungskräfte sind zu befolgen, und eine ruhige sowie unterstützende Haltung ist wichtig. Nach einem Notfall sollten ärztliche Hilfe und psychologische Unterstützung in Anspruch genommen werden.

Diebstahl eines Rettungsfahrzeugs in Hamburg

Am 18. November 2024 kam es in Hamburg zu einem Vorfall,

bei dem ein 29-jähriger Mann ein Rettungsfahrzeug entwendete. Laut **Presseportal** flüchtete der Mann mit dem Rettungswagen über die Autobahn 7 in Richtung Norden und drohte während der Fahrt, bewaffnet zu sein. Im Rahmen der Flucht verließ er die Autobahn in Großenaspe und fuhr weiter über Neumünster und Bordesholm in Richtung Kiel.

Während der Flucht äußerte der Mann mehrfach, er könne sich und andere in die Luft sprengen. In Kiel rammte er einen zivilen Streifenwagen, wodurch zwei Polizeibeamte verletzt wurden und nicht mehr dienstfähig waren. Der Mann endete seine Flucht in Höhe des Ostseekaisers, nachdem er einen Brückenpfeiler touchierte.

Polizespezialeinheiten nahmen den Mann gegen 04:15 Uhr vorläufig fest, und er wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Es konnten jedoch weder im Rettungswagen noch beim Täter Schusswaffen oder Sprengkörper gefunden werden. Der Mann wird sich nun wegen Diebstahls, gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und Störung des öffentlichen Friedens verantworten müssen. Die Ermittlungen dauern an.

Für weitere Informationen können interessierte Bürger die Pressestelle Kiel unter der Telefonnummer 0431-1602010 kontaktieren.

Details	
Vorfall	Diebstahl, Verkehrsunfall
Ursache	Drohung, Kollision
Ort	Kiel, Deutschland
Verletzte	2
Festnahmen	1
Quellen	• nag-news.de • www.kn-online.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at